

„Selbsthilfe in Not“

Kiss Mittelfranken plädiert für die **ÖFFNUNG** von Selbsthilfegruppen.

LANDKREIS ROTH/SCHWABACH. Der Ball rollt, die Fitnessstudios öffnen, Gottesdienste finden wieder statt. „Es ist schwer verständlich, dass die Selbsthilfegruppen immer noch nicht zusammenkommen dürfen“, sagt Gabriele Lagler, Geschäftsführerin von Kiss Mittelfranken. „Täglich erreichen uns drängende Anfragen, wann denn Gruppentreffen wieder stattfinden können. Und das nicht nur in Nürnberg-Fürth-Erlangen, sondern auch an allen Kiss-Standorten in Ansbach, Roth-Schwabach, Nürnberger Land und Weißenburg-Gunzenhausen.“

Für viele ein vertrauter Termin

Für viele ist dies nicht nur ein vertrauter, regelmäßiger Termin im Kalender, für viele sind die Treffen lebensnotwendig, wenn es sich zum Beispiel um eine Suchtproblematik oder eine psychische Erkrankung handelt. Die Gruppen geben sich gegenseitig Halt und Unterstützung, nehmen den persönlichen Druck und entlasten im oft schwierigen Lebensalltag.

Selbsthilfegruppen sind eine wichtige Ergänzung des professionellen Gesundheitssystems, das schon in ganz normalen Zeiten oft nicht in der Lage ist, die nötigen Behandlungen und Therapien anzubieten. In der aktuellen Krisenzeit wächst der Druck umso mehr, jetzt sind Unterstützung und Entlastung durch die Selbsthilfegruppen wichtiger und notwendiger denn je.

„Wir warten täglich auf ein Zeichen der Politik, einen kleinen

Schritt raus aus dem Lockdown gehen zu dürfen, damit sich die Menschen endlich wieder treffen und sich so untereinander den dringend notwendigen Beistand geben können“, so Lagler.

„Eine Gefahrenabschätzung muss in diesen Zeiten der Öffnung auch ein drohendes Abdriften in die psychische Krankheit oder einen möglichen Rückfall in überwundene Süchte einbeziehen. In der Zwischen-

zeit tun wir unser Bestes“.

Kiss Mittelfranken leistet persönliche Unterstützung, soweit es geht, und die Beratungsstellen sind auch während der Corona-Krise besetzt:

INFO

Kiss Roth-Schwabach und Kiss Ansbach, Montag und Mittwoch, 9 bis 13 Uhr, Donnerstag, 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr. Kontakt unter Telefon (0 91 71) 9 89 73 70.

ROTH-HILPOLTSTEINER VOLKSZEITUNG HILPOLTSTEINER ZEITUNG

Unabhängige Heimatzeitung für den Landkreis Roth in Gemeinschaft mit den Nürnberger Nachrichten.

Verleger und Herausgeber: Bruno Schnell †
Verlegerinnen: Bärbel Schnell, Sabine Schnell-Pleyer

Redaktion

Chefredakteure: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Stellvertretender Chefredakteur: Armin Jelenik. Mitglied der Chefredaktion: Barbara Zinecker. Newsdesk: Armin Jelenik; Stellvertretung: Franziska Holzschuh, Christine Thurner. Chef vom Dienst: Peter Ehler, Georg Kliez. Außenredaktionen: Hans Peter Reitzner. Redaktionsanschrift: Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg.

Lokal- und Heimatteil Roth-Hilpoltstein

Detlef Gsänger (Leitung), Stellvertretung und Hilpoltstein: Harald Rödel; Redaktion Roth: Allee 2-4, 91154 Roth, Telefon (09171) 9703-22, Fax (09171) 9703-27; Redaktion Hilpoltstein: Marktstraße 7, 91161 Hilpoltstein, Telefon (09174) 4 85 66, Fax (09174) 4 85 67.

Anzeigen

Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Michael Beyer, Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg; für den lokalen Anzeigenteil: Holger Peterson, Allee 2-4, 91154 Roth, Telefon (09171) 9703-0, Fax (09171) 9703-27. Preisliste Nr. 34b vom 01.01.2020.

Verlag

Karl Müller vorm. Fr. Feuerlein GmbH, Allee 2-4, 91154 Roth, Telefon (09171) 9703-0, Fax (09171) 9703-27.
Verlag des Mantelteils: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 216-0.

Druck

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG (Anschrift s. o.).

Informationen zu Abonnements

Abo-Service Telefon (0911) 216-2777, Fax (0911) 216-2533; Internet abo.nordbayern.de. Monatlicher Preis für Print-Abo 38,80 € (inkl. MwSt.), für Digital-Abo 26,20 € (inkl. MwSt.). Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats in Textform im Verlag vorliegen. Bei vereinbarter Vorauszahlung ist eine Kündigung erst zum Ende des verrechneten Bezugszeitraumes möglich. - Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, von Unruhen oder Arbeitskämpfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon (030) 2 84 93-0, www.pressemonitor.de.



Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

NZ

Nordbayerische Zeitung (NZ) für Roth/Hilpoltstein
Der Lokalteil erscheint in Gemeinschaft mit der „Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung“. Verantwortlich: Detlef Gsänger, Stellvertretung und Hilpoltstein: Harald Rödel. Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Holger Peterson. Anschrift: Allee 2-4, 91154 Roth.

HRV 3. Juni 2020